

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Wien, 1960-04-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann

Wien, den 27. April 1960.

Christoph Graf Schwerin
S. Fischer Verlag
Zeil 65-69
F r a n k f u r t a m M a i n
D.B.R.

Lieber Christoph,-

leider hat Ihr Brief vom 20. April mich auf mehreren Umwegen erst heute hier erreicht. Lassen Sie mich hoffen, meine Antwort möchte dennoch eintreffen, ehe Sie mit dem Umbruch beginnenmussten!

Natürlich haben Sie recht, und keineswegs möchte ich, dass man, "Vergittertes Fenster" angehend, teutonisch verfare. Ich hatte die Korrektur der Fahnen meiner an sich sehr zuverlässigen Zürcher Sekretärin überlassen müssen, die aber zu ängstlich war, um die fraglichen "Verdeutschungen" zu beanstanden. Wenn es also irgendnoch geht, so lassen wir es bitte bei:

1 macabre und excelliert. 10 Charlatan und Inszenierung.
16 Cainaille. 23 Scene. 24 Alcoholica. 27 Cousine.
30 Bouquet. 35 Facon.

Im übrigen hat Klaus gewiss immer "Roy" geschrieben und nicht "Rei", - besonders aber dort, wo Ludwig von sich selber spricht: "Je suis le Roy". Auch Germanisierungen, wie "Medizi", statt "Medici" sind äusserst unwillkommen.

Wollen und werden Sie die sehr grosse Freundlichkeit haben, sich das ganze kleine Schriftbild nochmals anzuschauen, ehe es zu spät ist? Wie sehr ich das hoffe!

Bin ein wenig krank und schliesse daher ohne weiteres

als Ihre herzliche

